

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Bibliographisches.

- Regenbogen und Hinz. Grundriss der Arzneiverordnungslehre und Rezeptsammlung für Tierärzte und Studierende. Dritte, erweiterte Auflage. Berlin 1924. Verlag von Richard Schoetz.
- Schiel, Hugo. Die Pathologie und Therapie der Dünndarm-invagination des Rindes. Berlin 1923. Verlag von Richard Schoetz.
- Schmidt, Hans. Die heterogenetischen Hammelblutantikörper und ihre Antigone. Aus *Moderne Biologie*, Heft 6. Leipzig 1924. Verlag von Curt Kabitsch.
- Much, Hans. Vom Wesen des Lebens. Aus *Moderne Biologie*, Heft 7.
- Jakob, Heinrich. Innere Krankheiten des Hundes. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. Stuttgart 1924. Verlag von Ferdinand Enke.
- Yonezawa, T. Einfluss der Revakzination auf die virulizide Kraft des Blutes bei vakzineimmunen Kaninchen (aus dem Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten in Bern, Direktor Prof. G. Sobernheim.) Abdruck aus dem *Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten*, 92. Band. 1924. Heft 1/2.
- Kohno, S. Über das Verhalten der viruliziden Antikörper im Blute des revakzinierten Kaninchens. (Aus dem Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten in Bern, Direktor Prof. G. Sobernheim.) Abdruck. Ebenda. 92. Bd. 1924. H. 1/2.
- Tada, Shigeru. Ist die Milzbrandimmunität an das Hautorgan gebunden? Aus demselben Institut und ebenda. 91. Bd. 1924. Heft 7/8.
- Nishiura, Seiichi. Über Immunisierung gegen Rauschbrand mit Kulturfiltraten. Aus demselben Institut und ebenda. 91. Band. 1924. H. 6.
- Loewenthal, Waldemar. Zur Methodik der aktiven Diphtherieimmunisierung. Aus demselben Institut und Abdruck aus der *Zeitschrift für Immunitätsforschung*. Bd. 39. 1924. Heft 4.
- Neuweiler, W. Über die giftende und entgiftende Wirkung einiger Adsorbentien auf das aktive Serum verschiedener Tierarten. Aus demselben Institut und ebenda. Bd. 38. 1923. Heft 5.
- Schneider, H. Über den Nachweis virulizider Antikörper im Blute von Pockenkranken und Pockenrekoneszenten. Aus demselben Institut und ebenda. Bd. 38. 1923. Heft 3/4.
- Sobernheim, G. Zur Ätiologie der multiplen Fibrome der Malayen. Sonder-Abdruck aus *Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene*. 1924. Bd. 28. S. 73—75. E. W.

Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. In Luzern findet die 105. Jahresversammlung vom 1. bis 4. Oktober statt. Die XVI. Sektion: Veterinärbiologie, wird ihre Sitzung am 3. Oktober in der Kantonsschule, Zimmer Nr. 39, abhalten. Die Sitzung beginnt um 8 Uhr. Das Sektionsessen um 13 Uhr im Hotel Rössli. Folgende Vorträge sind angemeldet:

1. Pfenninger (Zürich): Über Botulimusinfektionen.
2. X. Seeberger (Zürich): Bakteriologische Befunde bei Ferkelkrankheiten. Der Tuberkelbazillengehalt der Zürcher Marktmilch.
3. X. Dobler (Winterthur): Klinische und anatomische Untersuchungen zur Sterilität des Rindes.
4. W. Frei (Zürich): Thema vorbehalten.
5. Stäheli (Wil): Eierstocktransplantationen beim Rinde.
6. Huguenin (Bern): Zur Histologie der Schweinepest.
7. Flückiger (Bern): Infektiöse Agalaktie der Ziegen und Schafe.
8. Zschokke (Bern): Infektiöser Abortus.
9. Krupski (Zürich): Über Anaemien bei Kälbern.
10. Zwicky (Luzern): Über Vererbungspathologie. H.

P e r s o n a l i e n .

Vet.-Oberstleutnant Dr. Arnold Minder, Beamter der Abteilung für Veterinärwesen des eidg. Militärdepartementes, starb am 6. August nach einem mehr als drei Monate dauernden, schmerzvollen Krankenlager an den Folgen allgemeiner Sarkomatose. —

Es ist gesetzt dem Menschen zu sterben; ein unabänderliches Machtgebot der Allgewalt der Natur, dem wir alle unterworfen sind. Der Körper muss zur Erde zurück und muss — vergessen werden! —

Was wir aber nie vergessen wollen und dürfen, das ist nicht nur das Liebe und Gute, das uns die teuren Toten so vielfach erwiesen haben, sondern auch das gute Beispiel, das sie während ihres Lebens und Wirkens uns gaben.

Nicht Herkunft, nicht Reichtum oder innegehabter Grad sind es, die den Erinnerungswert eines am Ende seines Lebenslaufes angelangten Menschen ausmachen, sondern einzig das Faktum, wie er die ihm von Gott durch das Schicksal bestimmte Lebensaufgabe gelöst hat. —

Im Leben und Wirken Herrn Dr. Arnold Minders sind namentlich zwei Momente besonders hervorgetreten, seine musterhafte Pflichttreue und seine nie versiegende Arbeitsfreude. Beide kennzeichneten den tüchtigen Berufsmann während seiner erfolgreichen praktischen Tätigkeit in Kerzers und Ins, als Remontenpferdarzt, sowie als langjähriger, vorzüglicher Beamter der Abteilung für Veterinärwesen. —

Alle, die Gelegenheit hatten, den bescheidenen Mann als Freund und Mitarbeiter kennen zu lernen, werden ihm ein bleibendes, ehrendes Andenken bewahren.

Schwytzer.